

klare und differenzierte Herausarbeitung und Positionierung der eigenen und spezifischen Kompetenzen der Stadt Überlingen als unabhängige Marke.

Auf diese Weise wurde es klar, dass eine dominante Rolle in diesem Zusammenhang die Schaffung und Durchsetzung einer Marke für Städte und Regionenspielen. Die Marke umfasst das psychische Vorstellungsbild der Stadt bzw. Region, wie es sich in den Köpfen der Nachfrager darstellt. Die Marke kann eine Stadt bzw. Region prägnant visualisieren und ihr ein einzigartiges Profil geben.

Insofern ist diese Markterscheinung in Belarus jung und entwickelt sich relativ neu unter den Bedingungen der Marktwirtschaft, deshalb ist die Entstehung der Probleme in dieser Branche naturgemäß. Für unsere Republik ist es sinngemäß, die Erfahrungen bei der Erarbeitung der Marke in anderen Ländern zu berücksichtigen. Aber hauptsächlich muss man sich auf die Situation im touristischen Bereich von Russland, Polen, Litauen orientieren, weil sie über die ähnlichen Marktbedingungen verfügen.

A. Sergej

A. В. Сергей

БГЭУ (Минск)

Научный руководитель Р.А. Плавинский

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT IN NORWEGEN UND DEUTSCHLAND

Деловая деятельность в Норвегии и Германии

Das Ziel meiner Studie ist es, eine vergleichende Analyse der beiden Staaten im Bereich der Geschäftstätigkeit durchzuführen. Ich habe dieses Thema gewählt, weil es im Moment sehr relevant ist. Deutschland und Norwegen sind die Länder, die gute Voraussetzungen für unternehmerische Aktivitäten haben. Sie besetzen auch ähnliche Positionen in der Rangliste der Geschäfte von Forbes. (Die BRD liegt auf dem Platz 14, Norwegen besetzt den 15. Platz.).

Als Ergebnis der Studie sollte ein vergleichendes Datenmaterial zeigen, in welchem der Länder günstigere Bedingungen für die Geschäftstätigkeit geschaffen sind.

Die wichtigsten Aufgaben der vorliegenden Arbeit sind wie folgt:

- Untersuchung des Geschäftsumfelds in diesen Ländern
- Analyse der positiven und negativen Seiten
- Bestimmung der vergleichbaren Eigenschaften
- Durchführung einer Umfrage unter Studierenden (welches Land würde von den Jugendlichen bevorzugt, um ein Geschäft zu eröffnen und zu führen und warum).

Zum Lösen der gestellten Aufgaben wurden die aktuellen deutschen Literaturquellen studiert, ein Fragebogen für Studierende entwickelt und eine vergleichende Analyse durchgeführt.

In der ersten Phase der Studie habe ich Materialien analysiert, die sich auf die Geschäftstätigkeit in den beiden Staaten beziehen. Es wurden die folgenden wichtigsten Schlussfolgerungen gemacht: Es ist relativ schwierig, ein Geschäft in Deutschland zu gründen (z.B. die Probleme bei der Eröffnung eines Firmenkontos bei einer der deutschen Banken oder Weigerung des Gewerbeamts, ein Unternehmen ohne Anmeldung zu registrieren), wenn man es aber auf ein gutes Niveau bringt (die deutsche Wirtschaft kann dazu beitragen), können alle Kosten gedeckt und der Gewinn deutlich erhöht werden. Was Norwegen betrifft, hat dieses Land ein günstiges Geschäftsklima und der Staat strebt konstruktive Kooperation mit Ausländern an. Dabei ist es dennoch notwendig, auf gesetzgebende Aspekte zu achten (Alter ab 18 Jahren, Aufenthaltserlaubnis, Firmenanmeldung).

In der zweiten Phase habe ich mich mit den positiven und negativen Aspekten der Geschäftsbedingungen in Norwegen und Deutschland auseinandergesetzt. In Deutschland gibt es beispielsweise niedrige Kreditzinsen, hochqualifizierte Fachkräfte, Möglichkeit der Eröffnung der Niederlassungen in der EU. Gleichzeitig gibt es aber auch Nachteile wie hohe Konkurrenz, eine andere Mentalität und harte Sanktionen im Falle von Gesetzesverstößen. Und was Norwegen betrifft, sind die Menschen in der Wirtschaft sehr offen und ehrlich, der Staat ist immer bereit, bei der Durchführung von Geschäften zu helfen, aber strenge Regeln der Etikette und ein ziemlich kompliziertes Anmeldeverfahren erweisen sich als große Hindernisse.

In der dritten Phase habe ich eine Umfrage unter den Studierenden durchgeführt. Sie ließ erkennen, wie kompetent die Menschen in diesem Bereich sind und welches Land sie für ihre eventuelle Geschäftstätigkeit wählen würden. (35 von 60 Befragten haben dabei argumentiert Deutschland gewählt).

Die in der Schlussphase durchgeführte vergleichende Analyse auf der Grundlage der erhaltenen Daten lässt folgende Schlussfolgerungen machen: Deutschland und Norwegen nehmen nicht zufällig hohe Plätze in den Ranglisten der Geschäftstätigkeit ein. Ein günstiges Umfeld, eine Regierung, die bereit ist zu helfen, sowie die Wirtschaft dieser Staaten tragen zur Entwicklung von fast jedem Geschäft bei. Man kann nicht genau sagen, welches Land besser ist. Dennoch zeigen zahlreiche Studien und Umfragen, dass Deutschland in dieser Hinsicht attraktiver ist.

So ist die Gründung eines erfolgreichen Unternehmens in jedem der beiden Länder möglich. Aber man darf die gesetzgebenden und kulturellen Aspekte, die einen großen Einfluss haben, nicht vergessen. Und in diesem Fall sollen wir uns von unseren eigenen Wünschen und Vorstellungen leiten lassen.